

90 JAHRE ECHTE LEIDENSCHAFT

Auf der diesjährigen Intergem feiert einer der ganzen großen Player der Branche seinen runden Geburtstag: Vor 90 Jahren gründete **Paul Wild** das Unternehmen. Heute präsentiert sich der Spezialist als weltweit führend bei außergewöhnlichen Farbedelsteinen.

Die Wurzeln der Edelsteinschleiferei in der Familie Wild reichen über zehn Generationen bis ins Jahr 1660 zurück. Paul Wild ging mit dem gleichnamigen Unternehmen 1927 an den Start. Sein Sohn Hans Werner Wild übernahm 1977 die Führung und feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit dem Familienbetrieb. Der heutige CEO und Enkel des Gründers, Markus Paul Wild, trat 1992 in die Firma ein und feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Er begleitete bereits als Zehnjähriger seinen Vater bei Einkaufstouren in Afrika. Seitdem betrachtet er die Sicherung der Rohstoffbeschaffung als Eckpfeiler für den Erfolg.

EIGENE MINEN SICHERN ROHSTEINNACHSCHUB

Eine der Stärken des Betriebs ist das vielfältige Angebot, welches sich zum Teil aus eigenen Minen speist. Paul Wild erwarb bereits 1974 Anteile an einer Aquamarinmine in Afrika, weitere Partnerschaften mit Minen in Afrika und Brasilien folgten. Wild ist außerdem Sightholder der Tansanite One Mine in Tansania. Zudem verfügt das Kirschweiler Unternehmen über langjäh-

rige Beziehungen zu wichtigen Edelsteinlieferanten weltweit. Das Ergebnis sind umfangreiche Lagerbestände an feinsten Turmalinen, vor allem Paraibas, sowie an Saphiren, Rubinen, Smaragden, Spinellen, Tsavoriten, Demantoiden, Tansaniten, Opalen, Aquamarinen und Morganiten. Die einmaligen Juwelen-Arrangements aus dem Hause Paul Wild inspirieren Juweliere immer wieder aufs Neue, außergewöhnliche Schmuckstücke zu schaffen.

INNOVATOR BEIM EDELSTEINSCHLIFF

Neben dem Atelier nahe Idar-Oberstein besitzt das Unternehmen seit 1988 eine eigene Schleiferei in Thailand. Zudem hat sich Paul Wild auch als Innovator beim Edelsteinschleif profiliert. Seit 2009 arbeitet der Spezialist mit dem Fraunhofer-Institut zusammen, um eine vollautomatische Schleifmaschine zu entwickeln. Sie ist in der Lage, präzise Schlitze zu berechnen, um die maximale Ausbeute aus dem Rohstein herauszuholen und die Farben dabei perfekt zum Leuchten zu bringen.

Auf der Intergem 2017 präsentiert Paul Wild spektakuläre Einzelsteine und Sets, vor allem Paraiba-Turmaline aus Brasilien

Seltene Schönheit
im Set: Paraiba-
Turmaline aus Brasilien
(zus. 38,87 ct.)

und Mosambik, Spinelle aus Tadschikistan und Tansania und Tsavorite aus Kenia. Es gibt also wieder viele spannende Edelsteinarrangements bei der Traditionsfirma am Stand zu entdecken. ■

www.paul-wild.com